

Wachstum, Widerstand, Wohlstand als Dimensionen regionaler Energieflächenpolitik



© Landkreis Tirschenreuth



© Landkreis Wittenberg



© Stadt Uebigau-Wahrenbrück

Dr. Susanne Stangl, Landkreis Tirschenreuth
Helke Wendt-Schwarzburg, inter 3 Institut für Ressourcenmanagement

Praktikable Instrumente für regionale Energieflächenpolitik

- Komplexität reduzieren
- Instrumente mit Praktikern erarbeiten und erproben
- In erster Linie vorhandenes Wissen praxisgerecht aufbereiten

Wie geht das?

- Zusammenarbeit *im* Verbund
- Langer Atem: Zeit, regionale Bekanntheit, Vertrauen



© Stadt Uebigau-Wahrenbrück



Kommunale Energiewende

Bürger, Wirtschaft und Investoren können profitieren, wenn wir vor Ort

- die regionale Energieproduktion erhöhen,
- Umwelt und Flächen sorgsam nutzen,
- regionalen Mehrwert aus der Energieproduktion schaffen und
- Lasten möglichst gerecht verteilen.

Was haben wir herausgefunden?



Kommunale Energiewende **Thesen stimmen, ABER**

Regionale Energieproduktion erhöhen

- kaum wahrgenommene Ausbaupotenziale
- Flächen: vergeben und umkämpft

Umwelt und Flächen sorgsam nutzen,
Regionalen Mehrwert aus EE schaffen
Lasten möglichst gerecht verteilen.



Kommunale Energiewende **Thesen stimmen, ABER**

Regionale Energieproduktion erhöhen
Umwelt und Flächen sorgsam nutzen

- keine koordinierte Steuerung
- Un-Thema für kommunale Entscheider

Regionalen Mehrwert aus EE schaffen
Lasten möglichst gerecht verteilen.



Kommunale Energiewende **Thesen stimmen, ABER**

Regionale Energieproduktion erhöhen
Umwelt und Flächen sorgsam nutzen

Regionalen Mehrwert aus EE schaffen

- Partnerregionen probieren es
- Mühsames Geschäft
- Erschwert durch Neid, Desinteresse ...

Lasten möglichst gerecht verteilen.



Kommunale Energiewende **Thesen stimmen, ABER**

Regionale Energieproduktion erhöhen
Umwelt und Flächen sorgsam nutzen
Regionalen Mehrwert aus EE schaffen

Lasten möglichst gerecht verteilen

- Geht, ist allerdings aufwändig

„Wenn Interessen derart ausgeglichen werden, dann bin ich auch mit dabei!“

Windkraftgegner beim Workshop zum Wohlstandsradar im Landkreis Tirschenreuth



Regionale Energieflächenpolitik? Gibt es derzeit nicht.

- geeignete Institutionen fehlen
- regionale Informationen fehlen
- Zugriff auf tatsächliche Flächen-
nutzung fehlt
- rechtliche Handhabe, Planungs-
sicherheit und finanzielle Anreize
fehlen



Regionale Energieflächenpolitik? Gibt es derzeit nicht.

Ersatzmaßnahmen vor Ort:

- Institutionenbildung
- Gute fachliche Praxis
- Weiche Instrumente: Information, Transparenz, Diskurs, Beteiligung

sowie Instrumentenentwicklung für regionale Energieflächenpolitik



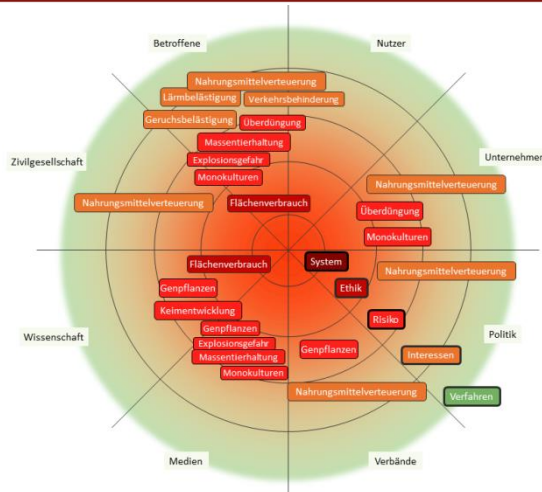
Flächenrating: Analysieren, bewerten, gewichten

- Vergleich flächenbezogener Nutzungspotenziale bzgl. PV/Wind
- Standortvergleich von Investitionsrisiken und -renditen bzgl. PV/Wind

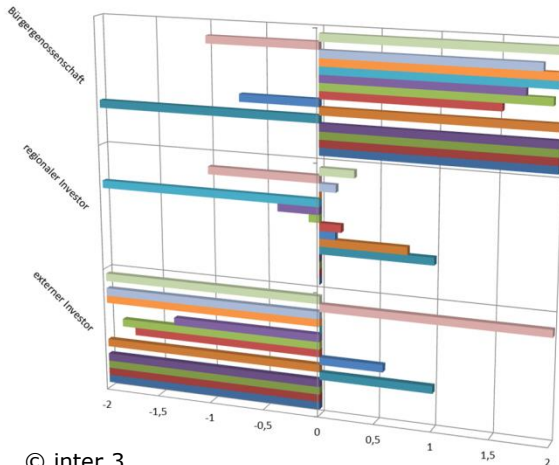
Zielgruppe: Regionale Entscheider

Verbreitung:

- Bewertungsbogen und Leitfaden
- Online Tool



Bewertung Umsetzungsalternativen



© inter 3

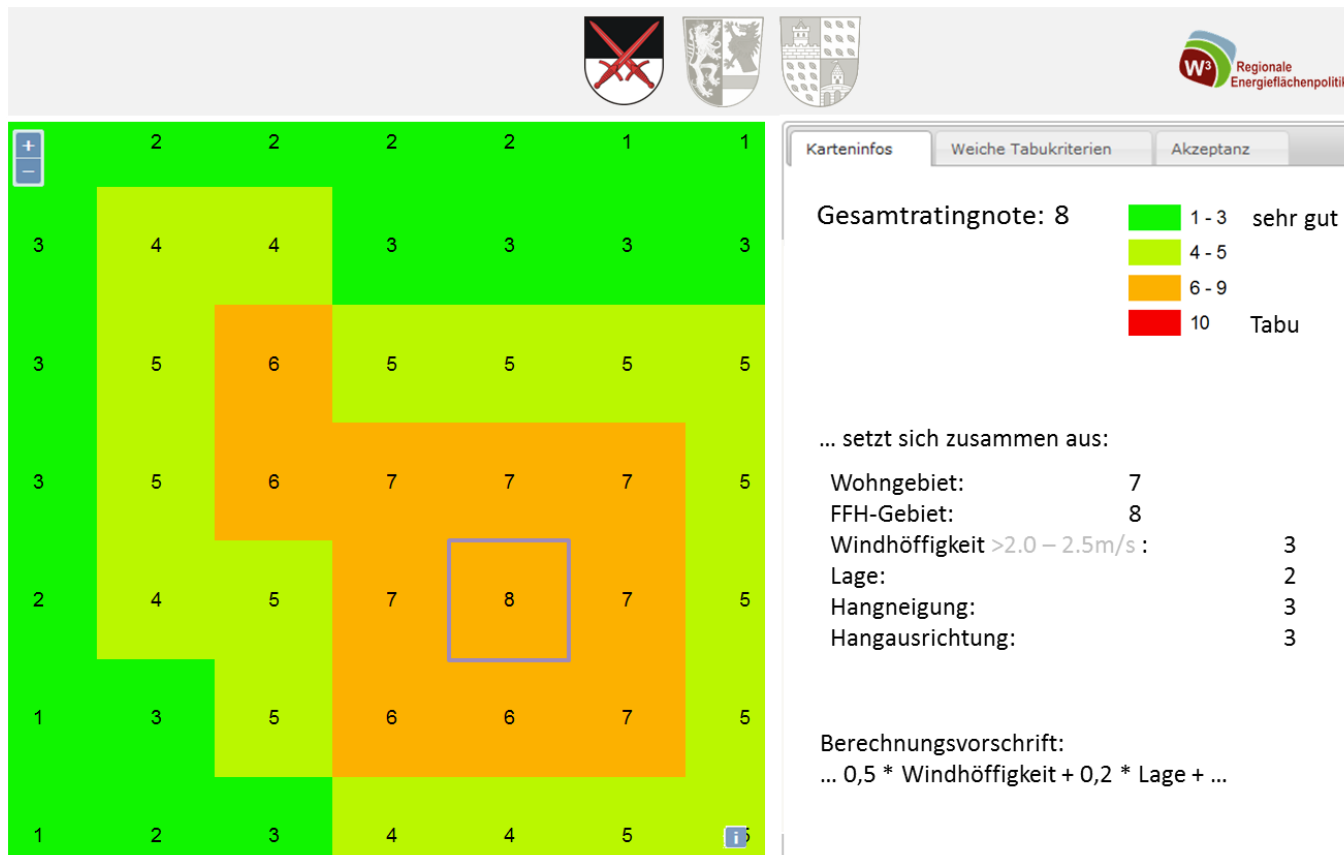
Akzeptanz- und Wohlstandsradar: Visualisieren, vergleichen, verhandeln

- Einwände gegen und Wohlstandseffekte von EE-Projekten transparent und verhandelbar machen
- Entscheidung für Umsetzungsoption unterstützen

Zielgruppe: Regionale Entscheider

Verbreitung: Leitfaden, Online Tool

GIS-Energieberatung für Kommunen: Nur als Prototyp





Energieflächenpolitik über Umwege: Regionale Institutionalisierungen

- Tir Energie – Bürgergenossenschaft für Erneuerbare Energien & Energieeffizienz

Beteiligung = ~~Widerstand~~

- Transfer- und Transformationszentrum Erneuerbare Energien in Elbe-Elster

Horizontale Vernetzung = Wachstum

- EnergieAvantgarde Anhalt

Regionales Stromsystem = Wohlstand

Zielgruppe: Bürger, Professionelle (Projektentwickler, Stadtwerke, etc.)

MITMACHEN. PARTICIPATE. PARTICIPER.



© Stadt Uebigau-Wahrenbrück

Partizipative Instrumenten-Entwicklung

- Praxispartner als Stellvertreter
- Stakeholderanalyse und Workshop sowie Umfrage

Partizipative Elemente im Wohlstandsdiskurs

- Softwarebasierter Regional-Dialog
- Wissens-/Interessenintegration und Entscheidungsfindung

Regionale Aktivierung und Beteiligung

- Bürgerumfrage zur Akzeptanz des EE-Ausbaus
- Stakeholder-Interviews zum EE-Ausbau
- EE-Messe, Tag der EnergieAvantgarde etc.

**erfordert
Ressourcen und
Kompetenzen**

Vielen Dank

Nähere Informationen unter <http://w3-energieflächenpolitik.de>

inter3
INSTITUT FÜR RESSOURCENMANAGEMENT



b.tu Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Brandenburg
Dessau
Köthen



Hochschule Anhalt
Anhalt University of Applied Sciences

